



Das neue T-Roc Cabriolet

- **Weltpremiere: Volkswagen stellt mit dem T-Roc Cabriolet¹⁾ das erste offene Crossover in der Kompaktklasse vor**
- **Open-Air-Vergnügen auf Knopfdruck: Elektrisch betätigtes Stoffverdeck öffnet sich in 9 Sekunden**
- **Faszinierendes Fahrzeugkonzept: Cabriolet mit SUV-Genen**
- **Die Mischung macht's: extrovertiert-markantes Design, erhöhte Sitzposition und hohe Funktionalität**
- **Reversibles Insassenschutzsystem: umfassende Sicherheit für die Passagiere**
- **„Always On“: integrierte eSIM dank des Modulare Infotainment Baukastens der neuesten Generation (MIB3)**
- **Satter Sound: System von „beatsaudio“ mit 400 Watt Leistung**
- **Multitalent: Das neue Volkswagen Cabriolet ist auch mit Anhängerkupplung erhältlich**
- **Individuell: T-Roc Cabriolet kommt in den Ausstattungslinien „Style“ und „R-Line“**
- **SUV-Offen(!)sive: Im Frühjahr 2020 ergänzt Volkswagen sein Modellprogramm mit dem T-Roc Cabriolet**

Pressekontakt

Produktkommunikation

Bernd Schröder
Sprecher Baureihe Compact
Tel: +49 5361 9-36867
bernd.schroeder1@volkswagen.de

Produktkommunikation

Philipp Dörfler
Sprecher Baureihe Compact
Tel: +49 5361 9-87633
philipp.doerfler@volkswagen.de



Mehr unter
volkswagen-media-services.com



„Accept No Roof“

Das T-Roc Cabriolet – Frischer Wind im SUV-Segment

Volkswagen erweitert seine T-Roc Familie um ein attraktives Modell für Frischluft-Fans

Erstes CUV-Cabriolet in der Kompaktklasse weckt Freiheitsgefühle

Weltpremiere auf der IAA 2019, Marktstart im Frühjahr 2020

Wolfsburg, August 2019. Volkswagen bringt mit einer Weltpremiere frischen Wind ins Segment der Sport Utility Vehicles (SUVs). Das neue T-Roc Cabriolet verbindet als erstes Crossover-Cabriolet in der Kompaktklasse den Look und die Stärken klassischer SUVs mit einem einzigartigen Fahrgefühl eines Cabrios. „Accept No Roof“, diese klare Ansage verspricht Freiheitsgefühle, frischen Wind im SUV-Segment und ein hochemotionales Fahrvergnügen. Das T-Roc Cabriolet löst dieses Versprechen ein und färbt mit seinem hohen Coolness-Faktor den Alltag bunter.

Der T-Roc wird zur T-Roc Familie. Das T-Roc Cabriolet bringt mehr Lifestyle in den boomenden Markt der SUVs. Es startet durch auf Basis der Funktionalität, Fahrdynamik und Technologie des im November 2017 eingeführten T-Roc. Der Name ist Programm: Das von Tiguan und Touareg abgeleitete „T“ kennzeichnet die T-Roc Familie als SUVs, „Roc“ positioniert den T-Roc als Crossover, der souverän und temperamentvoll das Segment der kompakten SUVs rockt. Und das sehr erfolgreich, denn seit Markteinführung wurden bereits zirka 360.000 Fahrzeuge verkauft. Im März 2019 wurde als weiteres Familienmitglied der T-Roc R²) vorgestellt, eine Hochleistungs-Variante mit 4MOTION Allradantrieb und 7-Gang-Doppelkupplungsgetriebe, die 221 kW / 300 PS und 400 Nm Drehmoment auf die Straße bringt. Das T-Roc Cabriolet wird als offene Variante im Frühjahr 2020 die Palette der beliebten



Crossover-Modelle erweitern. Ein Cabriolet, das das Fahren in jeder Lebenslage zum Vergnügen macht.

„Accept No Roof“. Das T-Roc Cabriolet überschreitet als ebenso stylisches wie sportives Mitglied der T-Roc Familie automobiler Grenzen. Es steht gleichermaßen für hohen Nutzwert und Freiheit wie für Performance und Komfort. Das ebenso charmante wie coole Design weckt positive Emotionen. Sein hochwertiges Stoffverdeck öffnet in 9 Sekunden – auch während der Fahrt bei einer Geschwindigkeit von bis zu 30 km/h. Dazu bringt das Crossover Utility Vehicle (CUV) alle bekannten Stärken der Volkswagen SUVs mit: die erhöhte Sitzposition ebenso wie die zahlreichen Möglichkeiten der Individualisierung. Das T-Roc Cabriolet erweist sich somit als Botschafter in Sachen Lebensfreude und Fahrspaß. Entwickelt für unternehmungslustige Menschen, die ihre Freiheit im Alltag ebenso suchen wie abseits ausgetretener Pfade. Offiziell vorgestellt wird das Crossover Cabriolet auf der Internationalen Automobil Ausstellung (IAA) in Frankfurt am Main vom 12. bis 22. September 2019. Die Markteinführung erfolgt im Frühjahr 2020.

Extrovertiertes und emotionales Design. Das T-Roc Cabriolet überzeugt mit einem eigenständigen Bodystyle. Das moderne und emotionale Design macht unmissverständlich klar, wofür das T-Roc Cabriolet steht: Fahrspaß, Freiheit und Lebensfreude. Die markant-breite Frontpartie, prägnante Linien und knackige Proportionen sorgen für einen frechen Mix aus Cabrio-Leichtigkeit und bulligem SUV-Look. Das Team um Designchef Klaus Bischoff hat dem Crossover-Cabriolet eine kraftvolle und zugleich erfrischende Optik gegeben, mit dem es seine Ausnahmeposition im SUV-Segment klar unterstreicht. „Das T-Roc Cabriolet überträgt die Freiheit im Design auf das Fahrerlebnis. Wir haben das CUV als emotionales Lifestyle-Produkt neu definiert, das Kraft und Stil auf einzigartige Weise verbindet“, sagt Bischoff.



Insgesamt steht das Design für ein klares Statement: Das T-Roc Cabriolet bringt Individualität und Freiheit auf die Straße, dabei ist es offen für alles – für Alltag und Abenteuer.

Package eröffnet Perspektiven. Positioniert im Segment unterhalb des Tiguan, teilen T-Roc und T-Roc Cabriolet mit diesem die konstruktive Basis des Modularen Querbaukastens (MQB). Den Entwicklern gibt der MQB die Möglichkeit zur kompakten Bauweise und zu einem komplett eigenständigen Bodystyle. Das T-Roc Cabriolet ist 4.268 mm lang, bei einem Radstand von 2.630 mm. Die Breite beträgt 1.811 mm (ohne Außenspiegel) und die Höhe 1.522 mm. Fahrer und Beifahrer sitzen angenehm 599 mm über dem Asphalt (Rücksitze 616 mm) und genießen somit eine gute Perspektive. Im Inneren des Zweitürers erwarten Fahrer und Passagiere hohe Flexibilität und großzügige Freiräume. Das gilt auch für den 284 Liter fassenden Kofferraum, der sich im Segment der kompakten Crossover nicht verstecken muss. Die Vielseitigkeit dieses Fahrzeugkonzepts wird zudem noch durch eine optional verfügbare Anhängerkupplung unterstrichen.

Das Verdeck des T-Roc Cabriolet. In der Tradition von Käfer und Golf Cabriolet verfügt das T-Roc Cabriolet über ein klassisches Stoffverdeck. Das Verdeck selbst besteht aus dem Gestänge, einem Innenhimmel, einer vollflächigen Polstermatte und dem Außenbezug. Das Entwicklungsteam legte die verbindenden Längsnähte der Außenhautstoffe (Mittelbahn und zwei Seitenteile) so aus, dass sie als zusätzliche Regenrinne dienen.

Perfekte Aerodynamik: Zwischen den Längsrahmen des Verdeck-Gestänges sind insgesamt vier Querspiegel und der sogenannte Frontspiegel (das erste große Querelement hinter dem Windschutzscheibenrahmen) angebracht. Das Softtop ist über geschraubte Stoffhalteleisten mit den Spiegeln verbunden. Darum bläht sich das Stoffdach selbst bei höheren Geschwindigkeiten nicht auf. Das wirkt sich nicht nur positiv auf die Aerodynamik aus,



sondern auch auf den Geräuschpegel im Innenraum. Die wohltuende Ruhe geht auf das Konto des aufwendig konzipierten Stoffdaches sowie speziell entwickelter Scheiben- und Türdichtungen.

Öffnen und schließen während der Fahrt. Die Oberseite des Frontspiegels deckt bei geöffnetem Dach den Bereich des Verdeckkastens großflächig ab. Auf einen zusätzlichen Deckel konnte verzichtet werden. Darum lässt das T-Roc Cabriolet die Sonne besonders schnell rein: Sein serienmäßig vollautomatisches, elektrohydraulisches Verdeck öffnet sich in nur 9 Sekunden über einen Zentralschalter in der Mittelkonsole sowie außerhalb des Fahrzeugs per Tastendruck mit dem Funkschlüssel. Das Öffnen und Schließen funktioniert bis 30 km/h auch während der Fahrt. Ent- und verriegelt wird das Softtop des T-Roc Cabriolet über ein elektromechanisches Verschlusssystem. Das ganze Dachsystem arbeitet vollautomatisch, es muss also nicht noch zusätzlich manuell eingegriffen werden.

Sicherheit bis ins Detail. Die Gäste an Bord des T-Roc Cabriolet sind gut geschützt durch den hinter den Rücksitzen ausfahrbaren und reversiblen Überschlagschutz. Das im T-Roc eingesetzte System schnellst in Sekundenbruchteilen nach dem Überschreiten einer definierten Querbeschleunigung oder Fahrzeugneigung im Bereich der Fondkopfstützen nach oben. Zudem ist das T-Roc Cabriolet mit einem verstärkten Frontscheibenrahmen und zahlreichen weiteren Strukturmodifikationen, etwa im Unterboden sowie in den Seitenteilen, Querträgern und Türen, für rundum maximale Sicherheit konzipiert.

„Always on“ und „Digital Cockpit“. Mehr Vernetzung schafft im T-Roc Cabriolet mehr Komfort: Mit den optional verfügbaren Infotainment-Systemen der nächsten Generation (MIB3) ist das Cabriolet permanent online



und holt so neue Funktionen und Dienste an Bord. Das neue System verfügt über eine Online-Connectivity-Unit inklusive integrierter eSIM. Damit ist das Cabriolet auf Wunsch permanent online, sobald es der Fahrer im Volkswagen System angemeldet hat. Angezeigt werden die Informationen auf dem bis zu 8,0 Zoll großen Bildschirm des Infotainment-Systems. Im Zusammenspiel mit dem optional erhältlichen Active Info Display mit 11,7 Zoll großem Bildschirm entsteht eine komplett digitale Cockpit-Landschaft, das sogenannte „Digital Cockpit“. Abgerundet wird die Funktionsausstattung durch ein ebenso optional erhältliches 12-Kanal-Soundsystem des US-Herstellers „beatsaudio“ mit 400 Watt Systemleistung, das bei offenem Verdeck den Soundtrack zum Fahrgefühl beisteuert.

Ausstattungslinien „Style“ und „R-Line“. Bei der Ausstattung setzt Volkswagen klare Akzente: Der Kunde hat die Wahl zwischen der designorientierten Ausstattungslinie „Style“ und der sportlichen „R-Line“. Wer den Stilfaktor erhöhen will, kann bei beiden Linien anstelle der serienmäßigen 17-Zoll-Felgen bis zu 19 Zoll große Leichtmetallfelgen wählen.

Die Ausstattungslinie „Style“ steht für Designorientierung und Individualität. Die insgesamt vier frei wählbaren Dekorvarianten für den Innenraum, die serienmäßige Ambientebeleuchtung, die 17-Zoll-Leichtmetallräder „Mayfield“ mit lackierter Oberfläche und die optionalen Lederpakete in zwei Farbvarianten unterstreichen diesen Anspruch. Das Ausstattungsniveau mit dem serienmäßigen Infotainment-System „Composition“ inklusive USB- und Bluetooth-Schnittstellen sowie den Online-Angeboten von We Connect sorgt für ein stimmiges Gesamtpaket.

Die Ausstattungslinie „R-Line“ ist konsequent sportlich orientiert und nimmt die im T-Roc optional angebotenen Inhalte der R-Line Exterieur- und Interieur-Pakete als festen Bestandteil auf. Zusätzlich wird die sportliche Ausrichtung durch die serienmäßigen Nebelscheinwerfer, das sportlich abgestimmte Fahrwerk und die Progressivlenkung mit geschwindigkeitsabhängiger Lenkungsregelung unterstrichen. Besonderes Highlight sind die



angepassten Sportsitze mit der integrierten Kopfstütze und den spezifischen Sitzbezügen in Stoff-/Kunstlederkombination und R-Line Branding. Durch die serienmäßige, elektrisch verstellbare Lendenwirbelstütze kommt auch der Komfort nicht zu kurz und die wählbaren Dekorfarben sorgen für individuelle Gestaltungsmöglichkeiten.

Zur technischen Grundausstattung beider Varianten zählen der „Front Assist“ mit City-Notbremsfunktion und Fußgängererkennung, die Multikollisionsbremse und der Spurhalteassistent „Lane Assist“.

Effizientes TSI-Duo. Dynamik ist der T-Roc Familie in die DNA geschrieben. Das mit Frontantrieb ausgestattete Cabrio bewegt sich im Alltag sportlich agil und strahlt die Souveränität eines SUV aus. Die Stadt liegt ihm ebenso wie die Langstrecke. Die zur Verfügung stehenden Motoren sorgen jederzeit für entspanntes „Cruisen“ – natürlich erst recht mit offenem Verdeck. Zur Auswahl stehen zwei effiziente Otto-Turbomotoren mit 85 kW / 115 PS (200 Nm Drehmoment) oder 110 kW / 150 PS (250 Nm Drehmoment). Serienmäßig beim 1,0-Liter-Dreizylindermotor mit 85 kW ist das manuelle Sechsgang-Getriebe, beim stärkeren 1,5-Liter-Vierzylinder mit 110 kW ist zudem ein Sieben-Gang-Doppelkupplungsgetriebe optional verfügbar.

Der T-Roc – Gründer der T-Roc Familie. Die Souveränität eines SUV, die Dynamik eines kompakten Hatchbacks, dazu ein progressives Design: Der T-Roc ist Abgesandter einer neuen, kompakten Mobilität, der scheinbar gegensätzliche Aspekte verbindet – er verkörpert den urbanen Lebensstil, zugleich überzeugt er als Allrounder. Die erhöhte Sitzposition und ein großes Kofferraumvolumen lassen die SUV-DNA erkennen. Zudem unterstützt der T-Roc den Fahrer in kritischen Situationen, etwa mit dem serienmäßigen Front Assist, inklusive City-Notbremsfunktion, und dem Lane Assist. Er ist zudem stark in puncto Digitalisierung und Vernetzung. Außen ist der wahlweise front- oder allradgetriebene Fünftürer kompakt, innen bietet er jedoch viel Platz. Die Ausstattungsvarianten T-Roc, T-Roc Style und T-Roc



Sport ermöglichen eine maximale Individualisierung. Dazu trägt auch das umfangreiche Angebot an Bi-Color-Lackierungen bei.

Der T-Roc R² – Performance und Lifestyle. Der im März 2019 in Genf vorgestellte T-Roc R erweitert die T-Roc Familie um eine betont sportliche Variante für Individualisten, die Wert auf überragende Fahrleistungen und einen stilvollen Auftritt legen. Im T-Roc R ist ein Vierzylinder-TSI-Motor mit 2,0 Liter Hubraum verbaut, der eine Leistung von 221 kW / 300 PS sowie ein Drehmoment von 400 Nm bereitstellt. Im Paket mit 7-Gang-Direktschaltgetriebe und Allradantrieb 4Motion wird souveräne Beschleunigung möglich. Der T-Roc R legt den Spurt aus dem Stand auf 100 km/h in 4,8 Sekunden zurück. Seine Höchstgeschwindigkeit ist elektronisch auf 250 km/h begrenzt. Der sportliche Charakter des T-Roc R wird durch ein eigenständiges, emotionales Design unterstrichen. Es ist geprägt durch große und prägnante Lufteinlässe, tief gezogene Seitenschweller, den ausgeprägten Diffusor am Heck und bis zu 19 Zoll große Felgen.

SUV-Offensive: Bis 2020 soll das boomende SUV-Segment auf 20 Modelle weltweit ausgebaut und noch vielseitiger werden. Mit Tiguan und Touareg setzt Volkswagen Maßstäbe im Segment der SUVs. Zum breiten Spektrum gehören neben der T-Roc Familie auch Atlas und Teramont. Vervollständigt wird die Palette durch den kleinen T-Cross und ab 2020 durch die Serienversion des Showcars ID. CROZZ – den ersten vollelektrischen SUV. Das temperamentvolle T-Roc Cabriolet nimmt in der Gesamtstrategie die Rolle eines agilen, vielseitigen Crossover ein, der Kopf und Bauch gleichermaßen anspricht. Dazu hat die Entwicklungsmannschaft die Stärken der Volkswagen SUVs mit dem Cabrio-Feeling gepaart.

Mit dem neuen T-Roc Cabriolet erweitert Volkswagen sein Modellangebot in dem am schnellsten wachsenden Segment der Automobilbranche – dem der Kompakt-SUVs. Produziert wird der offene T-Roc am Volkswagen Standort



Osnabrück. Ein Werk mit langer Cabriolet-Tradition, denn hier wurden unter anderem schon die Cabriolet-Varianten vom Käfer und Golf gebaut.

¹⁾T-Roc Cabriolet: Das Fahrzeug ist eine seriennahe Studie.

²⁾T-Roc R (NEFZ) Kraftstoffverbrauch, l/100 km: innerorts 9,5 - 9,1 / außerorts 6,6 - 6,5 / kombiniert 7,7 - 7,5; CO₂-Emission kombiniert, g/km: 176 - 171; Effizienzklasse: D.